**Vor falschen Lehrern schützen (1)**

# Die zehn Merkmale falscher Propheten (2. Petrus 2)

1. Ich möchte euch einladen, eure Bibeln bei 2. Petrus 2 aufzuschlagen. Der Apostel Petrus nennt uns hier zehn Kennzeichen falscher Propheten. Es ist mir ein Herzensanliegen, euren Blick dafür zu schärfen, wie ernst falsche Lehren zu nehmen sind. Wir sehen das in der ganzen Schrift und besonders im Neuen Testament, mit welchem Ernst der Herr uns warnt, uns vor den Wölfen und falschen Lehrern zu hüten. Und die Apostel genauso. Mein Herzensanliegen in dieser Serie ist es, euer Bewusstsein und euer Urteilsvermögen in Bezug auf Irrlehren zu schärfen. Ich möchte, dass wir uns der Methoden Satans und dessen, was er tut, bewusst sind. Sein Reich beruht auf Lügen und Verführung. Martin Lloyd-Jones sagte: “Von allen Kapiteln in der Bibel muss dieses das schrecklichste sein”, und: “Jeder, der ein Kapitel wie dies gerne liest, ist ganz bestimmt nicht normal”.
2. Wenn wir uns mit diesem schwierigen Abschnitt befassen, müssen wir leider feststellen, wie Gemeinden zerstört werden. Aber weil es so ernst ist, schreibt Petrus diesen Brief. Wir müssen verstehen, was auf dem Spiel steht und was vor sich geht. Älteste müssen das wissen und vorbereitet sein.
3. Ich möchte kurz einen Schritt zurückgehen und etwas zum Kontext sagen. Gott selbst hat sein Wort inspiriert. Sein Wort ist Wahrheit, weil **er** Wahrheit ist. Kaum etwas beleidigt Gott so sehr wie eine falsche Darstellung seiner Wahrheit. Satan ist ein Lügner, und er war ein Lügner von Anfang an. Die Wahrheit zu verdrehen ist ein Vollzeit-Job für ihn. Und eine der Methoden, die er dabei verwendet, ist, falsche Lehrer zu erwecken. Falsche Lehrer, die dem Wort Gottes widersprechen und es verdrehen. In Joh 8,44 (NeÜ) heißt es: *„Euer Vater ist nämlich der Teufel, und ihr wollt das tun, was euer Vater will. Er war von Anfang an ein Mörder und hat die Wahrheit immer gehasst, weil keine Wahrheit in ihm ist. Wenn er lügt, entspricht das seinem ureigensten Wesen. Er ist der Lügner schlechthin und der Vater jeder Lüge.“* Paulus sagt in 2. Kor 11,14, dass er sich als ein Engel des Lichts verkleidet. Wir sehen, wie das in den Gemeinden geschieht. Und das ist der Inhalt von Petrus’ Lehre.
4. Ich möchte zehn Beschreibungen dieser falschen Propheten ansehen, die Petrus hier bringt.

# 1. Falsche Propheten kommen von innen

1. Die erste ist: Falsche Propheten finden sich im Kreis der Christen. Er sagt im ersten Vers von 2. Petr 2: *„Es waren aber auch falsche Propheten unter dem Volk, wie auch unter euch falsche Lehrer sein werden…“*. Wir dürfen uns keiner Täuschung hingeben; Petrus sagt: “Falsche Lehrer, falsche Lehren **werden** kommen”. Da ist eine prophetische Garantie darauf; es wird passieren. Wir werden gewarnt, dass falsche Lehren zunehmen, nicht abnehmen werden. Sie werden nicht weniger werden, sondern an Dynamik gewinnen. Und falsche Lehren werden Teil der Gemeinde sein.
2. Erinnert euch, dass Jesus genau davor gewarnt hat! In Matth 24,11 sagt er: *„Viele falsche Propheten werden aufstehen und viele verführen.“* In Matth 7,15 sagt Jesus: *„Hütet euch vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen! Inwendig aber sind sie reißende Wölfe.“* Jesus macht tatsächlich seine heftigsten Aussagen über Leute, die die Wahrheit verfälschen. Er hat keinerlei Toleranz gegenüber falschen Lehrern.
3. Das sehen wir auch bei den Aposteln. Johannes sagt in 2. Joh 7: *„Denn viele Verführer sind in die Welt hinausgegangen…“* In 1. Tim 4,1 sagt Paulus: *„Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten manche vom Glauben abfallen werden, indem sie auf betrügerische Geister und Lehren von Dämonen achten.“* 1. Joh 4,1 sagt: *„Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind! Denn viele falsche Propheten sind in die Welt hinausgegangen.“* Immer und immer wieder wird dieses Thema im Neuen Testament aufgegriffen. Paulus sagt in Gal 1,9 (NeÜ): *„Ich sage es noch einmal: Wer euch etwas als Evangelium verkündigt, was dem widerspricht, das ihr empfangen habt, der soll verflucht sein!“*
4. Es geht also um eine ernste Sache! Und dann natürlich der Abschnitt, den jeder Älteste kennen sollte: In Apostelgeschichte 20 sagt Paulus zu den Ältesten von Ephesus (wir werden uns das später noch genauer ansehen): *„Ich weiß, dass nach meinem Abschied grausame Wölfe zu euch hereinkommen werden, die die Herde nicht verschonen. Und aus eurer eigenen Mitte werden Männer aufstehen, die verkehrte Dinge reden, um die Jünger abzuziehen hinter sich her.* (Er sagt zu den Ältesten:) *Darum wacht und denkt daran, dass ich drei Jahre lang Nacht und Tag nicht aufgehört habe, einen jeden unter Tränen zu ermahnen!“* (Apg 20,29-31)
5. Das Erste, was wir verstehen müssen, ist also: Falsche Propheten **werden** auftauchen, und sogar aus unserer eigenen Mitte.
6. Vor Jahren hörte ich eine Geschichte über Eli Cohen, eine wahre Geschichte über einen Spion. Cohen wuchs als Kind orthodoxer Juden in Ägypten auf; er war ein sehr begabter junger Mann, der viele Sprachen beherrschte und ein schier unglaubliches Gedächtnis besaß. Die israelische Regierung rekrutierte Cohen als Spion und schickte ihn nach Buenos Aires in Argentinien, um seine Tarnung als syrischer Immigrant zu etablieren. Er wurde als außerordentlich reicher, großzügiger, das Nachtleben liebender, politischer Experte unter den Syrern in Argentinien ausgegeben. Um seine Deckung zu wahren, hielt die Regierung sein Bankkonto gut gefüllt. Schließlich wurde er nach Damaskus in Syrien eingeladen und arbeitete sich gesellschaftlich und politisch nach oben, bis er für die politischen Führer Syriens eine wirkliche Vertrauensperson wurde. Deren Ziel war es, Israel zu zerstören. Cohens engster Freund wurde sogar Präsident von Syrien! Cohen war der einzige Zivilist, der mit hohen Militärs die israelische Grenze inspizierte. Von einem Verteidigungs-minister hörte er, dass ihre Militärstützpunkte nur durch direkte Luftangriffe zerstört werden könnten.
7. An einem denkwürdigen Tag auf den Golanhöhen, die an Israel grenzen, schlug Cohen dem Präsidenten vor, an allen Militärstützpunkten Eukalyptusbäume pflanzen zu lassen, um die geheimen Aktivitäten zu verbergen. Nicht lange danach flog Cohens Deckung auf; seine Hinrichtung wurde sogar im Fernsehen übertragen. Aber während des Sechstagekrieges zwei Jahre später hatte die israelische Luftwaffe keine Mühe, alle syrischen Stellungen in den Golanhöhen auszuschalten, weil sie alle durch Eukalyptusbäume zu erkennen waren. Wegen eines Betrügers, der echt aussah, sind die Golanhöhen heute unter israelischer Herrschaft. Von innen her hatte er die syrische Regierung infiltriert. Sein Ansatz war: “Sieh aus wie sie und führe sie dann in die Irre.”
8. Die schlimmsten Angriffe kommen von innen, sagt Petrus. Die falschen Lehren des Buddhismus, des Islam, finde ich nicht halb so abscheulich wie die falsche Lehren, die aus unseren eigenen Reihen von evangelikalen Christen kommen. Das ist also das Erste.

# 2. Falsche Propheten führen ihre Lehren unauffällig ein

1. Das Zweite, was Petrus herausstellt: Falsche Propheten führen ihre zerstörerischen Irrlehren **heimlich** ein. Er sagt: “Sie werden heimlich gefährliche Lehren einführen” [Zürcher]. Sie sind undercover, sie sind diskret. Das heißt, sie sind unauffällig; sie tragen keine lila T-Shirts mit dem Aufdruck “Wir sind Irrlehrer!”. Wenn sie ihr Zeugnis geben, sagen sie gewöhnlich nicht: “Ach übrigens, wir glauben nicht, dass Jesus auferstanden ist”. Nein, sie sind unauffällig, heimlich, still und leise. Ihre Irrlehren klingen angenehm. Irrlehren sind nicht wie Essig – Iiii, wie eklig! - überhaupt nicht. Sie schleichen sich heimlich und unbemerkt ein; sie wirken meistens nicht abstoßend. Fast immer bringen sie eine Saite zum Klingen bei den Menschen. Sie klingen fast immer gut und wahr. Sie klingen fast immer wie biblisches Christentum, aber das stimmt nicht. Deshalb fallen die Leute darauf herein – es ist die gleiche Sprache, das gleiche Gefühl, es klingt gleich, riecht gleich – aber es ist nicht das Gleiche. Und sie bringen heimlich diese zerstörerischen Irrlehren mit. Judas 4 sagt: “Denn gewisse Menschen haben sich heimlich eingeschlichen”. So funktioniert es.
2. Warum spricht Petrus von “verderblichen Sonderlehren”? Offensichtlich sind sie genau das: zerstörerisch, verderblich. Die Person oder das Werk Jesu anzutasten ist zerstörerisch; es ist wichtig für die Ewigkeit, es ist wichtig, was man glaubt. Wenn jemand dazu gebracht wird zu glauben, dass das absolut feste Wort der Bibel nicht wahr ist, gehen sie ins Verderben, sagt Petrus. Manche neigen vielleicht dazu, falsche Lehren oder Irrlehren zu ignorieren oder herunterzuspielen, aber Petrus tut das Gegenteil. Ebenso die anderen Apostel und unser Herr - sie entlarven die falschen Lehrer und die falsche Lehre.
3. Eine Anwendung für Hirtenälteste ist also: Es ist nicht verkehrt, zerstörerische Lehren auch als solche zu bezeichnen. Es ist nicht verkehrt, falsche Lehre „falsche Lehre“ zu nennen. Es ist nicht verkehrt, auf falsche Evangelien, falsche Lehren und falsche Lehrer hinzuweisen.

# 3. Falsche Propheten verleugnen den Herrn durch ihr Leben

1. Der dritte Punkt, auf den ich eingehen möchte, ist: Petrus sagt, dass falsche Propheten sogar den Herrn, der sie erkauft hat, verleugnen. Petrus sagt hier: Mit ihrem Leben lehnen sie den Meister ab, den sie zu kennen behaupten. Es sind Betrüger; ihr Leben und ihr Lebensstil beweisen es. Es sind keine unreifen Christen, die “noch unterwegs” sind; es sind keine Gläubigen, die Jesus als Retter angenommen haben, aber noch nicht so weit sind, ihn als Herrn zu akzeptieren. Nein, Petrus sagt: Ihr Lebensstil zeigt, dass sie falsch sind. Mit ihrem **Leben** verleugnen sie die Herrschaft Jesu. Man findet zwar ein Lippenbekenntnis zur Lehre und zum Glauben, aber keinen wirklichen Gehorsam. Und höchstwahrscheinlich wird ein falscher Lehrer nach außen mit glühenden Worten vom Evangelium sprechen, von der Unfehlbarkeit der Schrift, vom stellvertretenden Sühnetod Christi, von Heiligung und der Wiederkunft Christi. Sie werden auf all diese Lehren ihren Treueeid schwören, aber nach Petrus ist das verräterische Zeichen eines Betrügers: Sein oder ihr Leben passt nicht dazu. Sie sprechen von Jesus als Herrn - aber sie leben, als wären **sie** der Herr. Ihr Leben offenbart die Tatsache, dass sie nicht gerettet, nicht wiedergeboren sind. Sie wollen sich nicht wirklich Jesus als Herrn unterwerfen.
2. **Weiterdenken:**
3. 1. Was denkst du, warum die schlimmsten Angriffe auf das Christentum aus den eigenen Reihen kommen?
4. 2. Welche Möglichkeiten gibt es, wie du selbst und deine Gemeinde vor heimlichen Irrlehren geschützt werden können?
5. **Anwenden:**
6. Frage in drei anderen Gemeinden nach, welche falschen Lehren sie in den letzten fünf Jahren erlebt haben. Wie gingen sie mit jedem Fall um? Entdeckst du eine dieser falschen Lehren (oder die Anfänge davon) in deiner Gemeinde?